



SHI-PRODUKTPASS

Produkte finden - Gebäude zertifizieren

SHI-Produktpass-Nr.:

14062-10-1050

Racofix® Entkopplungs- & Dämmplatte

Warengruppe: EPS

Racofix®
DAS ORIGINAL

Racofix®
Biebricher Straße 74
65203 Wiesbaden



Produktqualitäten:



Köttner
Helmut Köttner
Wissenschaftlicher Leiter
Freiburg, den 20.04.2026



Produkt:





Racofix® Entkopplungs- & Dämmplatte

SHI Produktpass-Nr.:

14062-10-1050

Racofix
DAS ORIGINAL

Inhalt

 SHI-Produktbewertung 2024	1
 QNG - Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude	2
 DGNB Neubau 2023	3
 DGNB Neubau 2018	4
Produktsiegel	5
Rechtliche Hinweise	6
Technisches Datenblatt/Anhänge	7

Wir sind stolz darauf, dass die SHI-Datenbank, die erste und einzige Datenbank für Bauprodukte ist, die ihre umfassenden Prozesse sowie die Aktualität regelmäßig von dem unabhängigen Prüfunternehmen SGS-TÜV Saar überprüfen lässt.





Produkt:

Racofix® Entkopplungs- & Dämmplatte

SHI Produktpass-Nr.:

14062-10-1050

Racofix
DAS ORIGINAL

SHI-Produktbewertung 2024

Seit 2008 etabliert die Sentinel Holding Institut GmbH (SHI) einen einzigartigen Standard für schadstoffgeprüfte Produkte. Experten führen unabhängige Produktprüfungen nach klaren und transparenten Kriterien durch. Zusätzlich überprüft das unabhängige Prüfunternehmen SGS-TÜV Saar regelmäßig die Prozesse und Aktualität.

Kriterium	Produktkategorie	Schadstoffgrenzwert	Bewertung
SHI-Produktbewertung	Dämmstoffe	TVOC $\leq 300 \mu\text{g}/\text{m}^3$ Formaldehyd $\leq 24 \mu\text{g}/\text{m}^3$	Schadstoffgeprüft
Gültig bis: 09.04.2031			



Produkt:

Racofix® Entkopplungs- & Dämmplatte

SHI Produktpass-Nr.:

14062-10-1050

Racofix
DAS ORIGINAL

QNG - Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude

Das Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude, entwickelt durch das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB), legt Anforderungen an die ökologische, soziokulturelle und ökonomische Qualität von Gebäuden fest. Das Sentinel Holding Institut prüft Bauprodukte gemäß den QNG-Anforderungen für eine Zertifizierung und vergibt das QNG-ready Siegel. Das Einhalten des QNG-Standards ist Voraussetzung für den KfW-Förderkredit. Für bestimmte Produktgruppen hat das QNG derzeit keine spezifischen Anforderungen definiert. Diese Produkte sind als nicht bewertungsrelevant eingestuft, können jedoch in QNG-Projekten genutzt werden.

Kriterium	Pos. / Bauproduktgruppe	Betrachtete Stoffe	QNG Freigabe
3.1.3 Schadstoffvermeidung in Baumaterialien	2.4 Verlegeunterlagen für Bodenbeläge	VOC / Emissionen / gefährliche Stoffe / Polyzyklische Aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK) / Nitrosamine	QNG-ready
Nachweis: EMICODE EC1 Plus-Zertifikat vom 09.04.2026 (3066/08.01.14)			



Produkt:

Racofix® Entkopplungs- & Dämmplatte

SHI Produktpass-Nr.:

14062-10-1050

Racofix
DAS ORIGINAL

DGNB Neubau 2023

Das DGNB-System (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) bewertet die Nachhaltigkeit von Gebäuden verschiedener Art. Das System ist sowohl anwendbar für private und gewerbliche Großprojekte als auch für kleinere Wohngebäude. Die Version 2023 setzt hohe Standards für ökologische, ökonomische, soziokulturelle und funktionale Aspekte während des gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes.

Kriterium	Pos. / Relevante Bauteile / Baumaterialien / Flächen	Betrachtete Stoffe / Aspekte	Qualitätsstufe
ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt, 03.05.2024 (3. Auflage)	nicht zutreffend		nicht bewertungsrelevant

Kriterium	Pos. / Relevante Bauteile / Baumaterialien / Flächen	Betrachtete Stoffe / Aspekte	Qualitätsstufe
ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt, 29.05.2025 (4. Auflage)	nicht zutreffend		nicht bewertungsrelevant



Produkt:

Racofix® Entkopplungs- & Dämmplatte

SHI Produktpass-Nr.:

14062-10-1050

Racofix
DAS ORIGINAL

DGNB Neubau 2018

Das DGNB-System (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) bewertet die Nachhaltigkeit von Gebäuden verschiedener Art. Das System ist sowohl anwendbar für private und gewerbliche Großprojekte als auch für kleinere Wohngebäude.

Kriterium	Pos. / Relevante Bauteile / Baumaterialien / Flächen	Betrachtete Stoffe / Aspekte	Qualitätsstufe
ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht bewertungsrelevant



Produkt:

Racofix® Entkopplungs- & Dämmplatte

SHI Produktpass-Nr.:

14062-10-1050

Racofix
DAS ORIGINAL

Produktsiegel

In der Baubranche spielt die Auswahl qualitativ hochwertiger Materialien eine zentrale Rolle für die Gesundheit in Gebäuden und deren Nachhaltigkeit. Produktlabels und Zertifikate bieten Orientierung, um diesen Anforderungen gerecht zu werden. Allerdings besitzt jedes Zertifikat und Label eigene Prüfkriterien, die genau betrachtet werden sollten, um sicherzustellen, dass sie den spezifischen Bedürfnissen eines Bauvorhabens entsprechen.



Das EMICODE®-Prüfzeichen des von Herstellern getragenen Vereins GEV – Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte e. V. ist vor allem im Bereich der Bodenverlegewerkstoffe relevant. Das EMICODE®-Siegel ECI^{PLUS} setzt als Premiumklasse noch einmal deutlich strengere Emissionsgrenzwerte als die anderen Siegelkategorien.



Produkte mit dem QNG-ready Siegel des Sentinel Holding Instituts eignen sich für Projekte, für welche das Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG) angestrebt wird. QNG-ready Produkte erfüllen die Anforderungen des QNG Anhangdokument 3.1.3 "Schadstoffvermeidung in Baumaterialien". Das KfW-Kreditprogramm Klimafreundlicher Neubau mit QNG kann eine höhere Fördersumme ermöglichen.



Dieses Produkt ist schadstoffgeprüft und wird vom Sentinel Holding Institut empfohlen. Gesundes Bauen, Modernisieren und Betreiben von Immobilien erfolgt dank des Sentinel Holding Konzepts nach transparenten und nachvollziehbaren Kriterien.



Produkt:

Racofix® Entkopplungs- & Dämmplatte

SHI Produktpass-Nr.:

14062-10-1050

Racofix
DAS ORIGINAL

Rechtliche Hinweise

(*) Die Kriterien dieses Steckbriefs beziehen sich auf das gesamte Bauobjekt. Die Bewertung erfolgt auf der Ebene des Gebäudes. Im Rahmen einer sachgemäßen Planung und fachgerechten Installation können einzelne Produkte einen positiven Beitrag zum Gesamtergebnis der Bewertung leisten. Das Sentinel Holding Institut stützt sich einzig auf die Angaben des Herstellers.

Alle Kriterien finden Sie unter:

<https://www.sentinel-holding.eu/de/Themenwelten/Pr%C3%BCfkriterien%20f%C3%BCr%20Produkte>

Wir sind stolz darauf, dass die SHI-Datenbank, die erste und einzige Datenbank für Bauprodukte ist, die ihre umfassenden Prozesse sowie die Aktualität regelmäßig von dem unabhängigen Prüfunternehmen SGS-TÜV Saar überprüfen lässt.

SGS

SGS
TÜV
S A A R

Herausgeber

Sentinel Holding Institut GmbH
Bötzingen Str. 38
79111 Freiburg im Breisgau
Tel.: +49 761 590 481-70
info@sentinel-holding.eu
www.sentinel-holding.eu

Wand Boden Decke Innen

Entkopplungs- und Dämmplatte



- Erhöhung der Biegesteifigkeit, Wärmedämmung und Spannungsentkopplung bei der Sanierung von Holzböden
- Verbesserung der Wärmedämmung bei schlecht gedämmten, schwimmenden Estrichen bzw. auf Verbundestrichen
- Spannungsentkopplung auf jungen, schwindungsgefährdeten Betonflächen sowie auf rissgefährdeten Estrichen oder auf Mischuntergründen
- Als Dämmung unter nachträglich verlegten Elektrofußbodenheizungen zur Beschleunigung des Wärmehaufbaus und zur Dämmung nach unten
- In Kombination mit alternativen Abdichtungen bei der Sanierung von Badezimmern
- Mit trittschalldämmender Wirkung
- Dicke: 9 mm

Anwendungsgebiete

Zur Trittschall- und Wärmedämmung im Verbund mit Keramik- und Natursteinbelägen sowie zur Spannungsentkopplung auf kritischen oder verformungsfähigen Untergründen. Auch geeignet unter Teppichböden, Parkett, elastischen Bodenbelägen aus PVC, Kautschuk, Linoleum etc. Für den Boden- und Wandbereich zum nachträglichen Einbau trittschall- und wärmedämmender Zwischenschichten im Renovierungs- und Sanierungsbereich alter Holzdielenböden sowie alter Fliesen und zur Erhöhung der Biegesteifigkeit. Zur Trittschalldämmung bei der Verlegung von Treppenkonstruktionen mit keramischen Belägen. Beim Nachträglichen Einbau von Elektrofußbodenheizungen, zur Dämmung gegenüber dem Estrich, dadurch Erhöhung der Heizleistung und schnellerer Wärmehaufbau.

Untergrundvorbereitung

Die Untergründe müssen sauber, ebenflächig, trocken, tragfähig und frei von haftungsmindernden Stoffen (z. B. Staub, Öl, Wachs, Trennmitteln, Ausblühungen, Sinterschichten, Lack- und Farbbreständen) sein. Unebene Untergründe können mit Racofix® Reparatur-Mörtel (Wand und Boden), Racofix® RF 7-Fließspachtel (Boden) oder Racofix® Flex-Fließspachtel (Boden) ausgeglichen werden.

Grundierung

Racofix® Grundierung: saugende Untergründe wie Gipsputz; Gipswandbauplatten; Gipskarton/Stoßfuge und Abspachtelungen; Gipsfaserplatten; Calciumsulfatestriche; Trockenestriche; Zement- und Kalkzementputz; vollfugiges Mauerwerk; Zementestrich; Beton.

Racofix® Spezial-Haftgrund: glatte und porengeschlossene Untergründe wie z. B. alte Fliesen-, Terrazzobeläge; Holzuntergründe; nicht besandete Gussasphaltestriche (innen); nicht saugender Beton; Untergründe mit alten Klebstoffresten von Parkett, PVC- oder Teppichboden; alte festhaftende Hart-PVC- und Linoleumbeläge.

Wand Boden Decke Innen

Verarbeitung	Den Raum vor der Verlegung von Racofix® Entkopplungs- und Dämmplatte zunächst genau vermessen. Racofix® Entkopplungs- und Dämmplatte lose nebeneinander (Stoß an Stoß) auslegen. Stöße nebeneinander liegender Reihen versetzt verlegen. Bei mineralischen Untergründen ist ein Abstand von 10 mm zum Rand, bei Holzuntergründen ein Abstand von 15 mm einzuhalten. Zum Zuschneiden von Racofix® Entkopplungs- und Dämmplatte eignen sich Trapezmesser, Stichsäge oder Kreissäge mit grobem Sägeblatt. Platten aufnehmen und mit einer Zahnkelle (Zahnung 6 – 8 mm) einen flexiblen Fliesenkleber aufziehen (z. B. Racofix® Multi-Flexkleber, Racofix® Super-Flexkleber S1). Racofix® Entkopplungs- und Dämmplatte innerhalb der klebeoffenen Zeit in das Kleberbett einschieben und justieren. Da die klebeoffene Zeit stark von den jeweiligen Umgebungsbedingungen abhängt, ist die Hautbildung ständig mit den Fingerkuppen zu prüfen. Nicht mehr Fliesenkleber aufziehen, als innerhalb der klebeoffenen Zeit belegt werden kann. Stoßbereiche der verlegten Racofix® Entkopplungs- und Dämmplatte mit Klebeband (Tesakrepp) überkleben. Nach Begehbarkeit der Racofix® Entkopplungs- und Dämmplatte (siehe Produktinformation des verwendeten Racofix® Fliesenklebers) kann die Verlegung von Fliesen und Platten mit einem entsprechenden Racofix® Fliesenkleber erfolgen. Beim Einsatz in Feucht- und Nassräumen muss Racofix® Entkopplungs- und Dämmplatte vor der Verlegung von Fliesen mit Racofix® Flüssig-Abdichtung oder Racofix® Flex-Dicht-schlämme abgedichtet werden.
Lagerung	unbegrenzt lagerfähig (trocken, ungeöffnetes Originalgebinde)
Prüfzeugnisse, -berichte und Klassifizierungen	TFI Aachen: EC1PLUS sehr emissionsarmPLUS gemäß EMICODE der GEV
Trittschallverbesserung	Bis zu 10 dB *
Fußnote	* mit Fliesen; Prüfstandswert nach DIN EN ISO 140-8, der zur Orientierung dient. Das sich tatsächlich am Objekt zu realisierende Trittschallverbesserungsmaß ist durch eine Probeverlegung und Probemessung festzustellen.
Geeignete Untergründe	Beton, Zementestriche, Calciumsulfatestriche (Anhydritestriche), Gussasphalt, Putze, vollfugiges Mauerwerk, alte Fliesen- und Terrazzobeläge, Holzdielen und Holzspanplatten.
Wärmeleitfähigkeit (Λ_{10}, Dry - Tabellierter Mittelwert; (P = 50%))	0.095 W/mK
Wärmedurchlasswiderstand	0.095 m ² K/W
Länge	100 cm
Höhe	9 mm
Flächengewicht	6300 g/m ²

Wand Boden Decke Innen

Dicke 9 mm

Breite 60 cm

Brandverhalten Klasse E

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.com! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.

Sopro Bauchemie GmbH Deutschland
Postfach 22 01 52
D-65102 Wiesbaden
Fon : +49 611 1707-252
Fax : +49 611 1707-250

Sopro Bauchemie GmbH Schweiz
Biergutstrasse 2
CH-3608 Thun
Fon +41 33 334 00 40
Fax +41 33 334 00 41

Sopro Bauchemie GmbH Österreich
Lagerstraße 7
A-4481 Asten
Fon : +43 72 24 67141-0
Fax : +43 72 24 67181

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006

1. Stoff- /Zubereitungs- und Firmenbezeichnung**1.1 Angaben zum Produkt:****Handelsname:**

Racofix® Entkopplungs- und Dämmplatte

1.2 Verwendungszweck:

Dämmstoff für das Bauwesen.

1.3 Angaben zum Hersteller/Lieferant:

Sopro Bauchemie GmbH

Biebricher Straße 74

D-65203 Wiesbaden

1.4 Auskunftgebender Bereich:

Labor: 0611 / 1707-330

Telefon: 0611 / 1707-0

Telefax: 0611 / 1707-335

Notrufnummer: 0611 / 1707-400

Email: safetydatasheet@sopro.com

2. Mögliche Gefahren der Zubereitung**2.1 Für den Menschen** (ergänzende Angaben siehe Punkt 11):**2.1.1 Einstufung:**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien nicht kennzeichnungspflichtig.

2.1.2 Zusätzliche Gefahrenhinweise:

Das Produkt ist nicht toxisch. Bei bestimmungsgemäßer Anwendung des Formteils sind uns keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt.

2.2 Für die Umwelt:

Keine.

2.3 Für Werkstoffe:

Keine.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**3.1 Chemische Charakterisierung:**

Vielhäcksel, Bindemittel, sonstige Bestandteile <1%.

3.2 Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS-Nr.:	Index-Nr.:	EG-Nr.:	Bezeichnung:	m%:	Einstufung:
----------	------------	---------	--------------	-----	-------------

3.3 Hinweise:

Einstufung und Kennzeichnung einer Zubereitung siehe Punkt 15.

Expositionsbegrenzung und PSA siehe Punkt 8.

Relevante R-Sätze im Wortlaut siehe unter Punkt 16.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Allgemeine Hinweise:**

Unter üblichen Arbeitsplatzbedingungen sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

4.2 Nach Einatmen:

Eine Gefährdung durch Einatmen dieses Erzeugnisses (Faserflug) ist bei Einhaltung von ggf. festgesetzten MAK-Werten nicht vorhanden. Deshalb ist keine spezielle Behandlung notwendig.

Faserflug und Staub sind durch Absaugen und Belüften zu entfernen. Wer übermäßigen Niveaus von Faserstaub und Faserflug ausgesetzt wurde, soll sich an die frische Luft begeben und, falls sich Husten oder andere Symptome entwickeln, medizinisch betreut werden.

4.3 Nach Hautkontakt:

Abwaschen mit Wasser und Seife. Medizinisch betreuen, wenn sich Irritationen entwickeln.

4.4 Nach Augenkontakt:

Gründlich mit Wasser abspülen und medizinisch betreuen, wenn sich Irritationen entwickeln.

4.5 Nach Verschlucken:

Keine speziellen Maßnahmen nötig.

4.6 Hinweise für den Arzt:

Keine.

4.7 Besonderes Material zur Ersten Hilfe erforderlich:

n. v.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1 Geeignete Löschmittel:**

Alle üblichen Löschmittel.

5.2 Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasser, wenn der Brand durch elektrischen Kurzschluss entstanden ist.

5.3 Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Keine Zersetzungsprodukte bei bestimmungsgemäßer Verwendung; in Brandgasen je nach Temperatur und Luftzufuhr: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, niedermolekulare organische Verbindungen.

5.4 Zusätzliche Hinweise:

Anhäufung von Faserstaub und -flug könnte bei ausreichenden Konzentrationen eine Brandgefahr darstellen. Zündquellen fernhalten. Auswirkung von elektrostatischer Aufladung beachten.

5.5 Besondere Schutzausrüstung:

Bei der Brandbekämpfung in geschlossenen Räumen umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Siehe Punkt 8.3 Persönliche Schutzausrüstung.

Anhäufung von Faserstaub und Faserflug könnte bei ausreichenden Konzentrationen eine Brandgefahr darstellen. Zündquellen fernhalten. Auswirkung von elektrostatischer Aufladung beachten.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Sägeabfälle aufsammeln bzw. aufsaugen, um Weiterverbreitung durch Wind zu vermeiden.

6.3 Verfahren zur Reinigung:

Vor dem Reinigen die Punkte 6 und 7 berücksichtigen. Während der Reinigung geeignete persönliche Schutzkleidung verwenden.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Handhabung:

7.1.1 Hinweise zum sicheren Umgang:

Faserstaub und Faserflug vermeiden bzw. beseitigen.

7.1.2 Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Zündquellen fernhalten. Auswirkung von elektrostatischer Aufladung beachten.

7.1.3 Weitere Hinweise:

Keine.

7.2 Lagerung:

7.2.1 Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Trocken und liegend lagern.

7.2.2 Zusammenlagerungshinweise:

Keine.

7.2.3 Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Keine.

7.2.4 Lagerklasse:

Keine.

7.3 Bestimmte Verwendung:

7.3.1 Empfehlungen:

Technisches Merkblatt beachten.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Schutzausrüstungen nach Punkt 8.3 bereitstellen.

8.2 Bestandteile mit zu überwachenden Arbeitsplatzgrenzwerten bzw. biologischen Grenzwerten:

8.2.1 CAS-Nr.: Bezeichnung des Stoffes: Überwachungswert TRGS 900:

Keine.

8.2.2 Quelle:

Die angegebenen Werte sind den gültigen Listen entnommen.

8.3 Persönliche Schutzausrüstung:

8.3.1 Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

8.3.2 Atemschutz:

Keine. Außer im Brandfall.

8.3.3 Handschutz:

Keine.

8.3.4 Augenschutz:

Keine. Beim Schneiden Schutzbrille verwenden.

8.3.5 Körperschutz:

Keine.

8.3.6 Sonstiges:

Nein.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Erscheinungsbild:

9.1.1 Form: Fest.

9.1.2 Farbe: Grau.

9.1.3 Geruch: Geruchlos.

9.2 Sicherheitsrelevante Daten:

	Wert	Einheit	Methode
9.2.1 pH-Wert (23 °C):	n.a.		1%ig in Wasser
pH-Wert (unverdünnt):	n.a.		
9.2.2 Schüttdichte:	n.v.		
9.2.3 Siedepunkt/Siedebereich:	n.v.		
9.2.4 Schmelzpunkt:	250 – 260	°C	
9.2.5 Flammpunkt:	n.a.		
9.2.6 Zersetzungstemperatur:	>300	°C	
9.2.7 Zündtemperatur:	n.v.		
9.2.8 Selbstentzündungstemperatur:	ca. 520	°C	
9.2.9 Brandfördernde Eigenschaften:	Nein.		
9.2.10 Explosionsgefahr:	Nein.		
9.2.11 Explosionsgrenzen			
untere:	n.a.		
obere:	n.a.		
9.2.12 Dampfdruck (20 °C):	n.v.		
9.2.13 Dichte (20 °C):	600-1000	kg/m ³	
9.2.14 Löslichkeit in Wasser:	Unlöslich.		
9.2.15 Viskosität (20 °C):	n.v.		
9.2.16 Lösemittelgehalt:	n.v.		
9.2.17 Fettlöslichkeit:	n.v.		
9.2.18 Spezif. Gewicht:	1,3-1,4	g/cm ³	(Polyethylenterephthalat)

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Zu vermeidende Bedingungen:

Temperaturen > 100 °C vermeiden.

10.2 Zu vermeidende Stoffe:

Das Produkt kann mit starken Oxidationsmitteln sowie starken Basen und Säuren zersetzt werden.

10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Gefährlichen Zersetzungsprodukte siehe Pkt.5.

10.4 Weitere Angaben:

Alle Angaben setzen bestimmungsgemäße Verwendung voraus.

11. Toxikologische Angaben

11.1 Toxikologische Prüfungen:

11.1.1 Akute Toxizität:

Einatmen, LC₅₀ Ratte, (mg/l/4h): n.v.

Verschlucken, LD Ratte, (mg/kg): n.v.

Hautkontakt, LD Ratte (mg/kg): n.v.

Reiz- / Ätzwirkung (an Haut / Auge): n.v.

Sensibilisierung: n.v.

11.1.2 Subakute / chronische Toxizität:

Karzinogenität: n.v.

Mutagenität: n.v.

Teratogenität: n.v.

Narkotische Wirkung: n.v.

11.2 Erfahrungen aus der Praxis:**11.2.1 Einstufungsrelevante Beobachtungen:**

Keine.

11.2.2 Sonstige Beobachtungen:

Keine.

11.3 Allgemeine Bemerkungen:

Die Einstufung der Zubereitung erfolgte nach dem Berechnungsverfahren gemäß EG-Richtlinien.

12. Umweltspezifische Angaben**12.1 Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):**

Polyester ist bei natürlich im Boden vorkommenden Stoffen inert und verrottungsbeständig.

12.2 Mobilität: Verhalten in Umweltkompartimenten:**Mobilität und Akkumulationspotenzial:**

n.v.

12.3 Ökotoxische Wirkungen, aquatische Toxizität:

Das Produkt ist ökologisch unbedenklich.

12.4 Weitere Angaben zur Ökologie / andere schädliche Wirkungen:**12.4.1 CSB-Wert (mg/g):**

n.v.

12.4.2 BSB₅-Wert (mg/g):

n.v.

12.4.3 AOX-Hinweis:

n.a.

12.4.4 Ökologisch bedeutsame Bestandteile:

n.v.

13. Hinweise zur Entsorgung**13.1 Produktreste:****13.1.1 Empfehlung:**

Recycling. Wenn Recycling nicht möglich ist, unter Beachtung der örtlichen behördlichen deponieren oder geeigneten Verbrennungsanlagen zuführen.

13.1.2 Sicherer Umgang:

Siehe Punkte 7 und 15.

13.2 Ungereinigte Verpackungen:**13.2.1 Empfehlung:**

Vollständig entleerte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

13.2.2 Sicherer Umgang:

Wie für Produktreste.

14. Angaben zum Transport

- 14.1 **Landtransport Einstufung nach ADR / RID / GGVSEB:**
Bemerkung:
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
- 14.2 **Seeschifftransport Einstufung nach IMDG / GGVSee:**
Bemerkung:
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
- 14.3 **Lufttransport Einstufung nach ICAO-TI:**
Bemerkung:
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

15. Angaben zu Rechtsvorschriften

- 15.1 **Kennzeichnung nach der GefStoffV / EG-Richtlinien:**
Gefahrenbezeichnung(en):
Keine.
Gefahrensymbol(e):
Keine.
R-Sätze:
Keine.
S-Sätze:
Keine.
- 15.1.1 **Besondere Kennzeichnungen:**
Keine.
- 15.1.2 **Sonstige Hinweise:**
Keine.
- 15.2 **Nationale Vorschriften:**
- 15.2.1 **Regelungsbereich der FPV beachten:** n.v.
- 15.2.1 **Beschäftigungsbeschränkung nach § 15 GefStoffV beachten:** n.v.
- 15.2.2 **Aufbewahrungspflicht nach §24 GefStoffV beachten:** n.v.
- 15.2.3 **Störfallverordnung beachten:** n.v.
- 15.2.4 **Klassifizierung nach VbF:** Nein. **Klasse:**
- 15.2.5 **Technische Anleitung Luft:**
Klasse: **Ziffer:** **Anteil m%:**
- 15.2.6 **Wassergefährdungsklasse:** WGK 1: Schwach wassergefährdend.
(Selbsteinstufung gemäß VwVwS vom 17.05.1999)
- 15.2.7 **Entsorgungsempfehlung:**
Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen. Siehe Pkt.13.
- 15.2.8 **Sonstige zu beachtende Vorschriften:**
Keine.
-

16. Sonstige Angaben

16.1 Relevante R-Sätze:

Keine.

16.2 Änderungen gegenüber der letzten Ausgabe:

Pkt.1.4 Pkt.2 und Pkt.3 vertauscht Pkt.3.1 Pkt.5.4 Pkt.9.2.6 Pkt9.2.18

16.3 Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Sicherheitsdatenblattes dienen:

EG-Sicherheitsdatenblätter der Zulieferer, EG-Richtlinien und Gefahrstoffverordnung.

16.4 Schulungshinweise:

GefStoffV § 14.

16.5 Sonstige Hinweise:

n.v. nicht verfügbar

n.a. nicht anwendbar

16.6 Weitere Hinweise:

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EG-Gesetzgebung. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt sind erforderlich nach § 6 der Gefahrstoffverordnung.

Lizenzerteilung zur Führung des EMICODE®

Lizenzierungs-Nummer: 3066/08.01.14
Für den Artikel Racofix Entkopplung- und Dämmplatte
der Firma Sopro Bauchemie GmbH
wird auf Antrag vom 07.04.2011

unter Bezugnahme auf die Einstufung gemäß den nach § 10 der
GEV-Zeichensatzung festgelegten Richtlinien

namens der Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe, Klebstoffe
und Bauprodukte e.V. für den oben genannten Artikel nach § 5 Abs. 4 der GEV-
Zeichensatzung die Lizenz zur Führung des GEV-Zeichens



erteilt. Damit erfüllt dieser Artikel die rückseitig aufgeführten Kriterien.
Die Firma ist ordentliches Mitglied der GEV.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "D. Müller".

OM101 09.04.2026
gültig bis 09.04.2031

Der Geschäftsführer
Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe,
Klebstoffe und Bauprodukte e.V.
Fischerstraße 2 · 40477 Düsseldorf

Hinweise zu den Voraussetzungen über die Vergabe der Lizenz für den EMICODE®

Das gemäß vorseitiger Lizenz eingestufte Produkt hat nach der Satzung und den Richtlinien des Technischen Beirats der GEV u.a. den folgenden Kriterien zu genügen:

- Das Produkt entspricht allen gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere denen des Chemikalienrechtes und seiner Verordnungen.
- Das Produkt ist nach der Definition der TRGS 610 lösemittelfrei, sofern es sich nicht um ein Oberflächenprodukt handelt. Soweit es einer Produktgruppe nach GISCODE zuzuordnen ist, wird diese angegeben.
- Für das Produkt wird ein Sicherheitsdatenblatt nach lokalem Recht in der jeweils aktuellen Fassung erstellt.
- Krebserregende, erbgutverändernde oder fruchtschädigende Stoffe der Kategorien 1A und 1B werden dem Produkt bei der Herstellung nicht aktiv zugesetzt (Ausnahmeregelungen siehe Kapitel 3.1.2.2 der GEV-Einstufungskriterien).
- Die Prüfung des Produktes erfolgt nach der definierten „GEV-Prüfmethode“. Die VOC-Bestimmung wird dabei in einer Prüfkammer nach dem Tenax-Thermodesorptions-Verfahren mit nachgeschalteter GC/MS-Analyse durchgeführt.
- Die Einstufung in EMICODE®-Klassen erfolgt entsprechend den nachstehenden Bezeichnungen und TVOC/TSVOC-Konzentrationsbereichen. Zur Produktkennzeichnung ist die zutreffende EMICODE®-Klasse zu verwenden:

1) Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte

Parameter	EC 1 ^{PLUS}	EC 1	EC 2
	max. zulässige Konzentration [µg/m³]		
TVOC nach 3 Tagen	≤ 750	≤ 1000	≤ 3000
TVOC nach 28 Tagen	≤ 60	≤ 100	≤ 300
TSVOC nach 28 Tagen	≤ 40	≤ 50	≤ 100
R-Wert basierend auf AgBB-NIK-Werten nach 28 Tagen	≤ 1	≤ 1	-
Summe der nicht bewertbaren VOC	≤ 40	-	-
Formaldehyd nach 3 Tagen	≤ 50	≤ 50	≤ 50
Formaldehyd nach 28 Tagen	≤ 10	≤ 10	≤ 10
Acetaldehyd nach 3 Tagen	≤ 50	≤ 50	≤ 50
Summe von Form- und Acetaldehyd	≤ 0,05 ppm	≤ 0,05 ppm	≤ 0,05 ppm
Summe von flüchtigen K1A/K1B-Stoffen nach 3 Tagen	< 10	< 10	< 10
Jeder flüchtige K1A/K1B-Stoff nach 28 Tagen	< 1	< 1	< 1

2) Oberflächenbehandlungsmittel für Parkett, mineralische Böden und elastische Bodenbeläge

Parameter	EC 1 ^{PLUS}	EC 1	EC 2
	max. zulässige Konzentration [µg/m³]		
Summe TVOC + TSVOC nach 28 Tagen	≤ 100 davon max. 40 SVOC	≤ 150 davon max. 50 SVOC	≤ 400 davon max. 100 SVOC
R-Wert basierend auf AgBB-NIK-Werten nach 28 Tagen	≤ 1	≤ 1	-
Summe der nicht bewertbaren VOC	≤ 40	-	-
Formaldehyd nach 3 Tagen	≤ 50	≤ 50	≤ 50
Formaldehyd nach 28 Tagen	≤ 10	≤ 10	≤ 10
Acetaldehyd nach 3 Tagen	≤ 50	≤ 50	≤ 50
Summe von Form- und Acetaldehyd	≤ 0,05 ppm	≤ 0,05 ppm	≤ 0,05 ppm
Summe von flüchtigen K1A/K1B-Stoffen nach 3 Tagen	< 10	< 10	< 10
Jeder flüchtige K1A/K1B-Stoff nach 28 Tagen	< 1	< 1	< 1